

Bildhauer C. Burckhardt, A. Hünerwadel, H. Haller, P. Osswald und, als neueste Stiftung, auch zwei Figuren von der Hand unseres Zürcher Meisters Dr. R. Kissling. Sowohl nach der künstlerischen als nach der finanziellen Seite hin ist die beruhigende Gewähr für eine Verwirklichung des Gesamtplanes in absehbarer Zeit vorhanden, Nachdem der Erfolg eines ersten Aufrufes zur Beitragzeichnung an den Bau seinerzeit hinter den gehegten Erwartungen weit zurückgeblieben, sind uns innerhalb einiger Monate bis heute von verschiedenen Seiten die Mittel für im ganzen vier Relieftafeln und neun Rundfiguren zugesichert worden sind. Mögen die Spenden sich bald vervielfachen, noch bietet sich in sechs Reliefplatten und vierzehn Nischenfiguren reiche Gelegenheit zu wertvollen Stiftungen, und noch sind auch andere Beiträge an den kostspieligen, aber auch kostbaren Kunsthausbau sehr erwünscht und willkommen.

Wie die Ausgestaltung der Fassaden durch Bildhauerwerk, ist auch die Anpassung der Heimplatzanlage an die Architektur des Baues unerlässlich, wenn dieser zu voller würdiger Geltung gelangen soll. Ein erster Plan wurde den Stadtbehörden im Januar 1909 vorgelegt. Seine Verwirklichung scheiterte an den Schwierigkeiten, die für die Verkehrsverhältnisse auf dem Heimplatz daraus erwachsen wären, sowie wegen «der darin liegenden allzu ausgesprochenen Unterordnung der öffentlichen Bedürfnisse unter die Interessen des Kunsthauses und der grossen Kosten (es wäre u. a. eine Verlegung der Tramgeleise nötig geworden). Ein in der Hauptsache vom städtischen Hoch- und Tiefbauamt, immerhin in Verbindung mit dem Architekten, aufgestelltes Projekt fand die Zustimmung des Vorstandes der Zürcher Kunstgesellschaft und wurde am 9. März dieses Jahres vom Stadtrat genehmigt.

Mitglieder, Vorstand, Kommissionen, Beamte und Angestellte. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder hat sich seit dem 30. April 1909 bis Ende Mai 1910 von 960 auf 1065 erhöht, zeigt also eine absolute Zunahme von 105. Austritte infolge Wegzuges und aus andern Gründen fanden 85 statt, gestorben sind im Berichtsjahre 15 Mitglieder.